

<b>Kaufmännische Angelegenheiten</b>	<b>Beschaffung und Materialwirtschaft</b>
<b>Einkaufspolitik</b>	<b>200.0101A01</b> <b>Seite 1</b>

## 1 Einkaufspolitik

Vordringliche Aufgaben und erklärte Ziele unserer Einkaufspolitik sind

- die Sicherstellung einer optimalen Versorgung der Bedarfsträger im DB-Konzern und dazu
- die Förderung des Wettbewerbs von Ideen, Leistungen und Preisen sowie
- die Realisierung von in der Regel langfristig angelegten Partnerschaften mit Lieferanten und Dienstleistern.

Wir sind uns als einer der größten Auftraggeber der Bundesrepublik Deutschland auch der volkswirtschaftlichen Wirkung unseres Handelns bewusst. Insbesondere geben wir mittelständischen Unternehmen jede Chance, im Wettbewerb Aufträge des DB-Konzerns zu erhalten.

Gleichzeitig begrüßen wir die Öffnung der Märkte West- und Osteuropas sowie darüber hinaus, um in der Beschaffung auch außerhalb der nationalen Grenzen Innovationen sowie Kosten- und Preissenkungspotentiale zu erschließen.

Wir vergeben unsere Aufträge zu Bauleistungen, Lieferungen und sonstigen Leistungen in der Regel im Wettbewerb an leistungsfähige Anbieter im In- und Ausland.

Grundsätze unserer Einkaufspolitik im Einzelnen sind:

- Wir beschreiben geforderte Lieferungen und Leistungen möglichst nach funktionalen Gesichtspunkten. Bauleistungen beschreiben wir auf Grund qualifizierter Aufgabenstellungen und, wenn es der Gestaltungsrahmen zulässt, nach funktionalen Gesichtspunkten.
- Wir bevorzugen möglichst bereits erprobte Lösungen auf hohem technischem Stand.
- Wir sind besonders an umweltfreundlichen Produkten und Anwendungen interessiert.
- Wir erwarten wertanalytische und wertgestaltende Fragenstellungen und Lösungsvorschläge.
- Wir begrüßen Alternativangebote, die die gestellten Mindestanforderungen erfüllen sowie Substitutionsvorschläge für scheinbar "einmalige" Erzeugnisse oder Komponenten durch neue Produkte.

**Wettbewerb und Partnerschaft**

**Beschaffungsmarkt national und international**

**Einkaufsgrundsätze**

<b>Kaufmännische Angelegenheiten</b>	<b>Beschaffung und Materialwirtschaft</b>
<b>Einkaufspolitik</b>	<b>200.0101A01</b> <b>Seite 2</b>

- Wir sind bei quantifizierbaren Kosten- und Zeitvorteilen an Generalunternehmerschaft bzw. Systemeinkauf grundsätzlich interessiert.
- Wir erwarten eine auf hohem Niveau praktizierte Qualitätssicherung des Anbieters und unterstützen ihn dabei.
- Wir legen Wert auf Produkte mit geringen Instandhaltungskosten und langer Lebensdauer.
- In der Regel vergeben wir unsere Aufträge zu festen Preisen.
- Verlängerte Gewährleistungen und Verfügbarkeitsgarantien erhöhen die Auftragschancen unserer Anbieter.

Die Konzernfunktion Zentrale Beschaffung betreibt mit den vorgenannten Grundsätzen eine konsequente Strategie der Markterweiterung bei gleichzeitiger Konzentration auf „Kernlieferanten“.

#### **Vergabekriterien**

Wesentliche Kriterien für unsere Vergabeentscheidungen sind:

- Fachkunde der Anbieter
- technisch/ wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Anbieter
- Gesetzestreue der Anbieter
- Zuverlässigkeit der Anbieter
- Kreativität der Anbieter
- Qualität der Lieferungen und Leistungen
- Preise und Lebenszykluskosten
- Termintreue und Servicefähigkeit.

Besondere Bedeutung kommt unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte für die umweltfreundliche Bahn auch Vorschlägen zu Verzicht, Abbau oder Substitution von umweltbelastenden Stoffen oder Verfahren und Technologien sowie umweltverträglichen Lösungen bei der Abfallvermeidung/-Verwertung und Entsorgung zu.

#### **Partnerschaft mit Lieferanten**

Wir setzen auf eine faire und vertrauensvolle Partnerschaft. Leistungen, Gegenleistungen und Risiken sollen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Dabei intensivieren wir die Zusammenarbeit mit unseren Auftragnehmern, um

<b>Kaufmännische Angelegenheiten</b>	<b>Beschaffung und Materialwirtschaft</b>
<b>Einkaufspolitik</b>	<b>200.0101A01</b> <b>Seite 3</b>

- die Zuverlässigkeit und Qualität der eingekauften Lieferungen und Leistungen und damit unsere eigenen Angebote zu verbessern,
- die Entwicklungs- und Fertigungszeiten zu verkürzen, um schneller und effizienter unsere Dienstleistungen an den Markt zu bringen,
- die Angebotspreise im Wettbewerb und die Herstellkosten durch gemeinsame wertgestaltende Maßnahmen deutlich zu verringern sowie
- den Informationsfluss von und zu unseren industriellen Partnern schneller und effektiver zu gestalten.

Wir wählen unsere Partner möglichst bereits im Rahmen von Konzeptwettbewerben aus. Dabei treffen wir frühzeitig Vereinbarungen über Kosten-, Preis-, Qualitäts- und Lieferziele sowohl für das Gesamtsystem als auch für einzelne Komponenten, Lose und Bauteile.

Kostenreduzierungen sollen durch kontinuierliche Verbesserungsprogramme ermöglicht werden. Geforderten Preisreduzierungen steht somit die Qualität nicht im Wege. Kostensenkungsmaßnahmen und Einsparungserfolge führen zu Vorteilen für beide Partner.

Wir setzen auf das Interesse und die Bereitschaft unserer Partner in Industrie und Wirtschaft, uns in unserem Bemühen zu unterstützen, die Bahn zu einem leistungsstarken, gewinnorientierten Unternehmen zu machen und damit auch weiterhin zu einem großen Nachfrager von Lieferungen und Leistungen.

**Gemeinsame  
Ziele**

